Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 9: Stufen und Grenzen einer lebendigen Architektur = Les étapes et les limites d'une architecture vivante = Stages and limits of a living architecture

Artikel: Shopping Centers in neuer Gestalt

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-330439

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vinyl-Asbest-Platten

Dalflex

13 Farben, 2 Stärken (1,6 und 2,5 mm)
2 Größen (225 x 225 und 300 x 300 mm)

Überall verwendbar Fett- und säurebeständig
Dauerhaft und strapazierfähig
Leicht zu pflegen Sehr preisgünstig

Konzessionäre in der ganzen Schweiz
Generalvertretung: **MATCO AG, Lugano**
Via Brentani 10, Telefon 2 67 69

Flachdach-Isolierung unser Spezialgebiet

Kantonsschule Freudenberg
2800 m² Flachdach

Sika
Kaspar Winkler+Co.
FABRIK FÜR CHEMISCHE BAUSTOFFE - ZÜRICH 48 - (051) 54 77 33
ST. GALLEN (071) 22 77 41 - BERN (031) 8 57 57 - LAUSANNE (021) 23 28 13

Diese Arbeiten können im Anlegen der Öffnungen, dem Einsetzen der Öffnungsrahmen, dem Herstellen der Innen- und Außenverkleidungen, dem Einbau der Versorgungsleitungen und ähnlichem bestehen.

Erst mit der Ausführung dieser Arbeiten zeitigt die Vorfertigung ihren Erfolg. Wollte man die Wandelemente im Werk nur im Rohbau herstellen und die Ausbauarbeiten – wie sonst üblich – von Hand auf der Baustelle nachholen, so würde man keine Vorteile erzielen. Wichtig ist auch die Erkenntnis, daß sich die Vorfertigung solcher Elemente erst lohnt, wenn größere Serien gleichartiger Elemente herzustellen sind.

Das bedeutet in der Regel, daß eine bestimmte Anzahl gleichartig gestalteter Bauten in bestimmter Entfernung vom Werk gleichzeitig hergestellt werden muß.

Somit gibt es zwei Ziele, die man – einzeln oder zusammen – mit der Anwendung der industrialisierten Bauverfahren zu erreichen versucht: Man kann eine gesteigerte Bautätigkeit bei erheblich geringerem Aufwand an Arbeitskräften anstreben. Dann müßte das Bauen mit Fertigteilen aber mit den anderen Verfahren wenigstens kostengleich sein.

Man kann – ohne Rücksicht auf den Arbeitsmarkt – ein wirtschaftlicheres Bauen anstreben. Dann müßten die industrialisierten Bauverfahren aber mit geringerem Aufwand auszuführen sein als die anderen.

In vielen Fällen strebt man auch beide Ziele zugleich an. TP

Shopping Centers in neuer Gestalt

Von unserem
New Yorker Korrespondenten

Eine der ungewöhnlichsten Erscheinungen im Bauwesen der Vereinigten Staaten ist das Auftauchen oder besser gesagt Aufschießen von Shopping Centers in der näheren Umgebung der Städte und in rein ländlichen Gegenden.

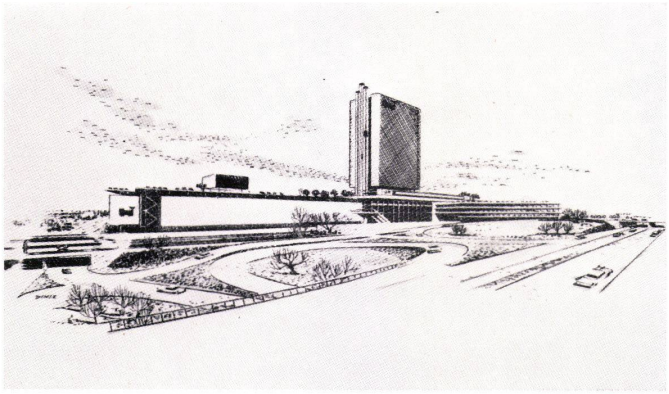
Es handelt sich um bauliche Anlagen, in denen Geschäfte aller Art untergebracht sind und die ein einheitliches Einkaufszentrum bilden. Häufig ist der wichtigste Teil einer solchen Anlage die Filiale eines der großen städtischen Warenhäuser. Diese Shopping Centers wurden notwendig, als immer mehr Menschen aus den großen Städten in die nähere und weitere Umgebung übersiedelten. Die Leute sind in diesem Lande bei ihren täglichen und wöchentlichen Einkäufen auf das Auto angewiesen. Es fahren auch Autobusse zu den Einkaufszentren, und einige sind nahe der Eisenbahn gelegen. Aber gewöhnlich gelangen die Familien oder die Kauflustigen in eigenen Autos dorthin. Wichtig für das Einkaufszentrum sind daher große Parkplätze. Die Unmöglichkeit, eine Parkgelegenheit zu finden, hat ja so viele Käufer, die früher aus den Vororten in die Stadt fuhren, von den städtischen Geschäften weggetrieben. Und da der Berg nicht zum Propheten kommt, muß der Prophet eben zum Berg kommen, das heißt die großen Warenhäuser von New York, Philadelphia, Chicago usw. errichten Filialen in «Suburbia», in den Vororten der Städte, bis in Entfernungen von fast 100 Meilen.

Namentlich in der ersten Hälfte der 50er Jahre schossen die Shopping Centers nur so aus der Erde. Im vergangenen Jahr entstanden über 800 neue Einkaufszentren von größerem oder kleinerem Umfang. Sie sind in der Regel breit und geräumig mitten im unbewohnten Lande angelegt, möglichst an Knotenpunkten großer Autostraßen. Die Merkmale der Modernen Architektur fallen an ihnen besonders deutlich auf. Oft sind Restaurants mit den Einkaufszentren verbunden, so daß sich die Kunden den Tag über dort aufhalten können und nicht zum Essen anderswohin fahren müssen.

Die Geschäfte in den Shopping Centers sind im allgemeinen mit dem Umsatz zufrieden. Es wurde berechnet, daß diese Geschäfte, auf den Quadratfuß Laden berechnet, mehr Umsatz und höheren Gewinn aufweisen als die «Downtown»-Geschäfte, das heißt die Geschäfte in den Hauptgeschäftsgegenden der großen Städte.

Das neue Shopping Center in New Rochelle

Eine ganz neue Art von Shopping Center wird zur Zeit in New Rochelle, einer Stadt etwa 17 Meilen nordöstlich von New York, gebaut. Ein solches Einkaufszentrum ist dort eine Notwendigkeit, aber der Boden ist viel zu teuer, als daß er den langsamen Ausbau eines ländlichen Einkaufszentrums gestatten würde. So wird das neue Einkaufszentrum als Hochhaus gebaut. Es ist wohl



Wolkenkratzer als Einkaufszentrum. Das neue Shopping Center in New Rochelle, New York.

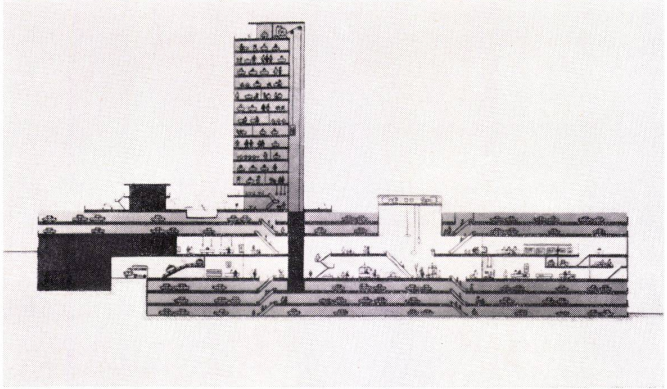
Fenster + Fassaden Elemente

Hans Schmidlin AG. 061 82 38 54
Aesch - Basel - Zürich 051 47 39 39

ALUH sind Fenster- und Fassadenelemente in der bewährten Aluminium-Holz-Konstruktion. Sie werden für sämtliche Öffnungssysteme, wie Dreh-, Dreh-Kipp- oder Schwingflügelfenster hergestellt.

ISIAL sind isolierte Aluminiumfenster und Fassadenelemente. Sie sind unabhängig von Standardtypen und weisen einen besonders hohen Isolierwert auf.

SCHMIDLIN



Längsschnitt des Einkaufszentrums in New Rochelle, New York

das erste Shopping Center, das im Herzen einer größeren Stadt errichtet wird. Es besitzt 24 Stockwerke (ein 15 Stockwerk hohes Bürohaus eingerechnet) und ist auf einer Grundfläche von 12 Acres gebaut. Wenn alle Einzelgeschäfte, Büros, Installationen usw., die in diesem Hochhaus-Einkaufszentrum enthalten sind, in der für Shopping Centers üblichen Bauweise angelegt worden wären, so hätte man dafür nicht 12, sondern 80 Acres Boden gebraucht. Der Name des neuen Gebäudes ist «Westchester Terminal Plaza». Westchester ist der Distrikt, in dem New Rochelle gelegen ist. Und der Name Terminal hängt damit zusammen, daß der Bahnhof und eine Autobus-Haltestelle in die Anlage einbezogen sind. Außerdem befindet sich hier die größte Park-Garage der Welt, in der sich gleichzeitig 5200 Wagen unterbringen lassen. (Die zweitgrößte, mit 4200 Parkplätzen, soll jetzt in Los Angeles errichtet werden.)

Die Architekten dieses neuartigen Shopping Centers sind Victor Gruen Associates, New York. Victor Gruen, der Leiter der Architektengruppe, betonte, daß in einer Stadt, wo der Boden unerschwinglich teuer oder in zentraler Lage überhaupt nicht erhältlich ist, die vertikale Bauweise auch für ein Shopping Center unerläßlich sei. New Rochelle ist neuerdings der Mittelpunkt eines Netzes wichtiger Autobahnen geworden, die einer weiten Umgebung eine rasche Zufahrt zum Einkaufszentrum ermöglichen.

Einteilung des Shopping Centers

Die Größe der gesamten Anlage beträgt ungefähr 3300000 Quadratfuß. Davon kommen auf die Parkanlagen 2 Millionen, auf das Bürohaus 200000, auf das Hotel, das für 100 Gäste bestimmt ist, 60000, auf die Detailgeschäfte 750000, auf Höfe und Verbindungswege 250000 Quadratfuß.

Für den Bau dieser Anlagen wird mit einem Kapitalaufwand von 41 Millionen Dollar gerechnet. In das Einkaufszentrum sind auch ein Schwimmbad, eine Eislaufbahn, eine Bank, ein Postamt, ein Vortragssaal, eine große Kegelbahn, eine Reihe von Restaurants, Cafés und Bars eingegliedert.

Das eigentliche Einkaufszentrum besteht aus 70 Detailgeschäften, die genau aufeinander abgestimmt sind. Ungefähr der dritte Teil des gesamten für Geschäfte zur Verfügung stehenden Platzes wird vom großen New Yorker Warenhaus Macy's beansprucht. Macy's und andere Warenhäuser errichten immer mehr Filialen in den Vororten und Städten der Umgebung von New York. Es ist heute nicht mehr möglich (wie dies noch vor zwanzig oder fünfzehn Jahren der Fall war), in der Nähe von Macy's in New York sein Auto zu parken. Deshalb haben die New Yorker Warenhäuser viele Kunden verloren, die früher regelmäßig bei ihnen kauften. Sie wollen diesen Ausfall wettmachen durch die Gründung von Filialen in Suburbia. Wie das neue New Rocheller Einkaufszentrum beweist, sind sie sich dabei bewußt, daß große Parkplätze die Vorbedingung zur Erzielung großer Umsätze sind.

Wirtschaftliche Wirkung der Einkaufszentren

Die Shopping Centers wirken auch auf die nähere Umgebung in wirtschaftlicher Beziehung ungemein befruchtend. Es ist berechnet worden, daß die Bewohner New Rochelles und seiner näheren Umgebung im Jahr 1960 um mehr als 250000000 Dollar Einkäufe in Detailgeschäften machen werden. Davon kommen auf das Einkaufszentrum selbst etwa 50 Millionen Dollar. Bis 1965 sollen sich diese Ziffern auf 301200000 Dollar für den Gesamtumsatz und auf 65000000 Dollar für das Einkaufszentrum erhöhen. Mit der Eröffnung des New Rochelle Shopping Centers wird für die zweite Hälfte 1960 gerechnet.

Die Läden im Shopping Center besitzen Klimaanlagen, die während des ganzen Jahres eine gleichmäßige Temperatur und Luftfeuchtigkeit gewährleisten.

Nach vorläufigen Schätzungen werden auf den Parkplätzen des Shopping Centers im Tag durchschnittlich 15000 Wagen parkiert. Autoverkehr und Fußgängerverkehr sind streng voneinander getrennt. Rolltreppen und Lifts befördern die Besucher nach oben.

Die Glaswände des Bürohochhauses im Shopping Center sind durch Sonnenschutzgitter abgeschirmt, die aus Goldaluminium bestehen und bei nächtlicher Beleuchtung einen phantastischen Anblick bieten. Ein großer Teil der Außenseite ist mit farbigen Ziegeln bedeckt. Ein großer künstlicher See und schöne Parkanlagen tragen weiter dazu bei, das neue Shopping Center auch ästhetisch eindrucksvoll zu gestalten.